

# **Departement** Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung für Baubewilligungen Oberentfelden

¾ ☐ Boden / Wasser ¾ ☐ Luft / andere

1 9. Sep. 2025

EINGANG

Bitte nächste Seite ausfüllen

BAUHERR

Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau 062 835 33 00 baubewilligungen@ag.ch www.ag.ch/baubewilligungen

	Gesuch   Saugesuch   Anfrage   (mit) Rodungsgesuch   (mit) UVP   Nein	□ Vorentscheid       □ Anhörung         □ Reklamegesuch       □ kantonales PGV         □ Ja, vom       bis
emeinde auszufüllen	PLZ/Standortgemeinde  Bauherrschaft (Name, Vorname) MLL General unternehmung  Adresse Hauptstr. 13, SZW Brugs  Rechnungs-/Adresse wie Bauherrschaft  Grundeigentümer/in MLL Immobilien AG, Hauptstr. 13  Projektverantwortliche/r Toni Lleshaj  Vorhaben: Umnutzung Restaurant	E-mail: 94 & mll - 99. Cl 3,520 Brugg Tel. CG2 889 G6 77 Tel. C76 388 11 11
errschaft und/oder die Gem	Lage-(Schwerpunkt-)Koordinaten 26 12  Parzelle(n)-Nr(n). 88    innerhalb rechtskräftiger Bauzone (Nutzungs-)Zone   ausserhalb rechtskräftiger Bauzone Nutzungszone	Approx. Baukosten nach SIA Fr. 97-5 200 Baujahr + VersNr(n). Gebäude: 1523 , 104086 Empfindlichkeits-Stufe LSV, ES
	☐ landw. genutzte Baute ¾ Eigenland (total ha) ¾	Nutzungs-)Zonen  Pachtland (total ha)  Nutzungsart  Nutzungsart  Hochwassergefährdung  Dia Selbstdeklaration Hochwasserschutznachweis
Jurch die Bauhe	Dach- und Sickerwasserableitung    Versickerung	Gesuchsverfahren seit 1972

В	G Code		NO SECULO SE O SESSE O CONTRA		Vorwe	eg E	Allein E	Kom	bΕ	KoKo-Datum	Auflage
Gesuch Nr.: BVU.AfB mit VA Nr.:						Triage					
Zuweisung an					334720031621R818					KrIng.	
Zuweisung an										AVK	
von AfB an FS										ALGNL	
Kurzantrag FS bei AfB			1							ALGGN	
von AfB an FS										AREKP	
def. Stgn. FS bei AfB					***************************************					FSO	
FS Einverstanden Datum					COLUMN CONTRACTOR					LWAG	
ohne Bemerkung Visum		***************************************								AfU	
AfB-Kreis:		OF A COLO						Mozide de describ		KFA	
Eingang / Ergänzt	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			muse and the second		nde mercenose concervante		Access Street, and Control of Control	AWJF	
Zuweisung an										AWA	
Zuweisung an										AGV	
von AfB an FS								a constant and a cons		BKS/	
Kurzantrag FS bei AfB										DGS/	
von AfB an FS											
def. Stgn. FS bei AfB											
FS Einverstanden Datum	CONSTRUCTION OF THE PARTY PROPERTY OF THE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			The State of			A-11-8-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-			
<sup>ohne Bemerkung</sup> Visum					***************************************	İ					
Ergänzt	The second control and property and the		NAME OF TAXABLE PARTY.								

Eingabegründe (zur Ermittlung der betroffenen Fachstellen für die kantonale Beurteilung und der erforderlichen zusätzlichen Formulare)

	Eingabegründe						
	Ausserhalb Bauzone (inkl. Weiler und Spezialzonen)						
	Schutzdekret oder Schutzzone:						
	Landwirtschaftsbetriebe in der Bauzone						
	Waldabstand / im Wald						
X	Kantonsstrasse Nr						
	Autobahn Nr.						
	Strassenreklamen (bitte Seite 4 ausfüllen)						
X	SBB- oder Nebenbahnlinie:						
M	Öffentliches Gewässer (Name): Sohre						
	Objekt- und Umgebungsschutz/Denkmalschutz/Archäologische Fundstelle						
	Lärm: Bei Überschreitung der massgebenden Belastungsgrenzwerte						
	Sonderfälle Entwässerung						
	Neubau und Änderungen öffentliche Kanalisation (Projektgenehmigung)						
	Grundwassernutzungen, Bauten im Grundwasser						
	Grundwasserschutzzonen/-Areale (Zone S)						
	Materialabbau inklusive Abbaubewilligungsformular je 3-fach						
	Umweltrelevante Anlagen / Altlasten und Verdachtsflächen						
	Betrieb ist der Störfallverordnung unterstellt (inkl. Begleitformular)						
	UVP-Verfahren						
	Gasverbund- oder Hochspannungsleitungen						
	Schiessoffizier, Lebensmittelinspektorat, Veterinär, Wanderwege (AWW), Historische Verkehrswege, Kantonale Radroute etc.						
	AGV (für Brandschutzbewilligung) inkl. AGV-Umschlag, Formular						
	AGV (für Hochwassergefährdung) inkl. Formular Hochwasserschutznachweis / Selbstdeklaration						
	AWA (für Plangenehmigung und Planbegutachtung) inkl. AWA-Beschreibungsformular)						
	bei Rodungen: Rodungsgesuch (separates <u>Formular</u> )						
	bei Einleitungen, Bachöffnungen und oder anderweitigen Nutzungen (Querungen, Überfahrten, Wasserentnahmen etc.): Kanalisations- und Situationsplan mit Eintrag der vollständigen Ableitungen, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.						

Anzahl der ausgedruckten Gesuchsdossiers: 1 Exemplar

Bei Planunterlangen grösser DIN A3: zusätzlich ein vollständiges digitales Dossier.

# Checkliste

(Gesuchsunterlagen)

# A Baugesuchs-Umschlag

Originalumschlag, Zutreffendes vollständig und verbindlich ankreuzen bzw. ausfüllen

# B Planunterlagen (vgl. auch lit. D)

- B.1 Kopie aus rechtskräftigem Nutzungsplan (fehlt dieser, Ausschnittkopie aus der Landeskarte 1:25000), Objektlage rot markiert
- B.2 Aktueller Situationsplan (Grundbuchplankopie) 1:500 oder 1:1000 mit vermasstem Projekteintrag (rot) und folgenden Angaben: Gemeinde, Nordpfeil, Massstab, Parzellennummern, Titel (Bauherr/in, Projektverfasser/in, Bauvorhaben, Datum, Unterschriften)
- B.3 Plansatz Projektpläne (Grundrisse mit Nutzungsangaben, Schnitte, Ansichten, Umgebungsplan) 1:100. Bei An-, Um- und Ausbauten sind kolorierte Pläne unabdingbares Erfordernis (Bauteile, an denen keine baulichen Massnahmen vorgenommen werden=schwarz oder grau, die abgebrochen werden=gelb, die ersetzt bzw. neu erstellt werden=rot). Fotos bestehender Gebäudeansichten sind sehr dienlich.
- B.4 Kanalisationsplan/Liegenschaftsentwässerungsplan mit vollständigen Entwässerungsangaben (Schmutz-, Meteor-, Sickerwasser, Bacheinleitungen usw.; vgl. auch Ordner "Siedlungsentwässerung" der Abt. für Umwelt, Kapitel 4.12 und 6.4);
   Ébei landwirtschaftlichen Liegenschaften über die ganze Liegenschaft, Formulare gemäss lit. D.5.3 unten, auch in Bauzonen
   Ébei Industrie- und Gewerbebauten zusätzlich mit Angabe der Art und Menge aller anfallenden Abwasser der gesamten Liegenschaft

### C Stellungnahme des Gemeinderats zum Baugesuch mit begründetem Antrag auf Zustimmung / Abweisung und

ÉAngaben über Besonderheiten (Stand resp. Revisionsstand Nutzungspläne und Bau- und Nutzungsordnung, geplante Zone, Bausperre, Planungszone, Sondernutzungsplan vorhanden/erforderlich/in Arbeit etc.)

ÉAntrag bezüglich Gewässerschutz, gestützt auf den Prüfbericht der kommunalen Gewässerschutzstelle

EAngaben über: Parkfelderbedarf und -beurteilung; Lärmsituation und -beurteilung (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen,

Betrieben etc.); Material- und Farbwahl

# D Zusätzliche Unterlagen

D.1 Für Ausnahmebewilligungen (für Lärmschutzbauten vgl. auch lit. D.6.2 unten)

Die ausserordentlichen Verhältnisse oder das Argument, dass die Anwendung der geltenden Pläne und Vorschriften zu hart wäre, sind sachlich zu begründen.

- D.2 Bei Gesuchen an Kantonsstrassen (lärmschutzrelevante Bauvorhaben vgl. auch lit. D.6.2 unten)
  - D.2.1 Für Ausnahmebewilligungen Parkfelderberechnung gemäss VSS-Normen SN 640 281 (Personenwagen) und SN 640 065 (Velos),
  - D.2.2 Plannachweis über Parkfelder und verkehrsmässige Erschliessung (bei kritischen Gefällsverhältnissen mit Längen- und evtl. Querprofilen), inkl. Entwässerungsangaben
  - D.2.3 Bei Strassenreklamen sind erforderlich: Muster/Bild mit Massangabe der Reklame, Angabe ob beleuchtet / unbeleuchtet, einseitig / doppelseitig. Richtlinie über Strassenreklamen:
    - → Bitte Seite 4 dieses Umschlages ausfüllen

#### D.3 Bei Bauten und Terrainveränderungen innerhalb des Gewässerraums:

- D.3.1 Kotierte Bach-Querprofile
- D.3.2 Evtl. Bach-Längsprofil (mit Ansichten)
- D.3.3 Bei Dach- und Sickerwassereinleitungen in öffentliche Gewässer (Neuerstellung oder Beibehaltung bestehender Einleitungen, sofern dafür noch keine Nutzungsbewilligung vorliegt) sowie weiteren Gewässernutzungen: Kanalisationsplan,
- Situationsplan mit Eintrag der Ableitung, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.

# D.4 Bei Gewerbe-, Industrie- und Lagerbauten (vgl. auch lit. D.6.1 unten):

- D.4.1 Art und Menge des Lagerguts (Produkteliste)
- D.4.2 Anfallende Abfälle und deren Entsorgung
- D.4.3 Lager- bzw. Materialumschlag in m³/Jahr oder t/Jahr
- D.4.4 Gesamt-Entwässerungsplan bei Industrie- und Gewerbearealen (Kanalisationskataster siehe § 22 EG UWR, SAR 781.200)
- D.4.5 Fragebogen Löschwasserrückhalt / Evtl. Löschwasser-Rückhaltekonzept nach Leitfaden

#### D.5 Bei Gesuchen ausserhalb der Bauzonen

D.5.1 Beschrieb des Bauvorhabens und Nachweis des sachlich begründeten Bedürfnisses sowohl für die Baute als auch für den Standort ausserhalb der Bauzone, inkl. Kostenschätzung und Hinweisen auf allfällige Besonderheiten, früher erfolgte

Erweiterungen und Umnutzungen (Datum), bestehende Auflagen, Vorentscheide, Materialien und Farbgebung (Vorakten mit Angabe der kant. Gesuchs-Nr. BVUAfB. ..., vormals KB-Nr. / BZ-Nr.), Anmerkungen im Grundbuch usw.

D.5.2 Umgebungs- und/oder Bepflanzungsplan

D.5.3 Bei landwirtschaftlichen Liegenschaften: «Berechnung der Hofdüngerlagerkapazitäten» + «Entwässerung des Betriebes» gemäss besonderen Formularen der Landwirtschaft Aargau + Nährstoffbilanz (+ggf. D.6.1 unten)

D.5.4 Bei allen Umbauten, Erweiterungen und Zweckänderungen: Aufnahmepläne Stand 1.7.1972 (bei gewerblichen Bauten Stand 1.1.1980) mit (alter) Nutzungsangabe aller Räume und detaillierten Berechnungen über die altrechtlich bestehende (1972 respektive 1980) + die ggf. bereits erweiterte + die neu geplante Bruttogeschossfläche und Nebennutzflächen

(separate Auflistung detailliert); Fotodokumentation
D.5.5 Bei (Standort-) Vorentscheidsgesuchen für landwirtschaftliche Siedlungen: Situationsplan über alle bestehenden Betriebsgebäude mit
Nutzungsangaben, Gebäude farbig markiert, Grundflächen-Zusammenstellungen über alle Eigenland- und Pachtland-Parzellen,
Übersichtsplan, enthaltend: Standort-Markierung bestehender Bauten und projektierter Siedlung, verschiedenfarbig kolorierte Flächen aller

Eigenland-Parzellen/Pachtland-Parzellen, Umfassende Darstellung des Sachverhalts durch die Bauherrschaft D.5.6 Bei Terrainveränderungen und Materialabbau: Terrainprofile alt/neu 1:100 (evtl. 1:200) mit Lageplan, evtl. Etappierungs-und Rekultivierungsplan, Angaben über: Abtrags- bzw. Auffüllkubaturen (mit konkreter Herkunftsangabe und vorgesehenen Bodenschutzmassnahmen), Zu- und Wegfahrten, Anzahl Fahrten pro Tag, Terminplan usw.

#### D.6 Bei umweltrelevanten Ein- und Auswirkungen

- D.6.1 Projektbeschrieb und Nachweis über die Einhaltung der Umweltschutzgesetzgebung (Luftreinhalte- und Lärmschutz- verordnung, Störfallverordnung, Grundwasserschutz, Abfallentsorgung usw.)
- D.6.2 Bei lärmschutzrelevanten Bauvorhaben (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Industrie- und Gewerbebauten etc.): Angabe der Lärmbelastung (im Belastungsgrenzwertbereich Lärmgutachten), bei überschrittenen Belastungsgrenzwerten Begründung der übergeordneten Interessen gemäss Art. 31 Abs. 2 LSV (SR 814.41)

# Reklamegesuch

	lame/ ition Nr.	☐ Fremdreklame ☐ Eigenreklame			
		Reklamegrösse: m <sup>2</sup> Abstand zum Fahrbahnrand: m			
		doppelseitige/ mehrseitige Reklame			
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe):				
		Anordnung: ☐ freistehend ☐ an oder auf Fassade / Baute			
		Beleuchtung:			
	lame/ ition Nr.	☐ Fremdreklame ☐ Eigenreklame			
		Reklamegrösse: m <sup>2</sup> Abstand zum Fahrbahnrand: m			
	doppelseitige/ mehrseitige Reklame				
		Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe):			
-		Anordnung:			
		Beleuchtung:  angeleuchtet  ausgeleuchtet			
	lame/ ition Nr.	Fremdreklame Eigenreklame			
		Reklamegrösse: m <sup>2</sup> Abstand zum Fahrbahnrand: m			
		doppelseitige/ mehrseitige Reklame			
		Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe):			
		Anordnung:			
		Beleuchtung:  angeleuchtet  ausgeleuchtet			

# Mit dem Reklamegesuch abzugeben sind:

- Situationsplan 1:500 des Gebäudes / der Baute inklusive Strasse, mit eingezeichneter Reklame, Standort und Vermassung
- Fassadenansicht (Plan oder Foto)
- Farbfotos der aktuellen Situation (inklusive bereits bestehender Reklamen) und der Strasse im Bereich von +/- 100 m
- Reklamelayout, Kombination mit dem Standort (Fotomontage)

Hinweis:

Sind mehrere Reklamen zu bewilligen, so muss für jede Reklame ein Reklamefeld im Reklameformular ausgefüllt werden. Die Reklamen sind zu nummerieren. Auf allen Plänen sind die Reklamen mit den entsprechenden Reklamenummern bzw. Positionen zu versehen. Bei mehr als 3 Reklamen, bitte die Seite "Reklamegesuch" kopieren.